

## Niederschrift

über die Sitzung des Integrationsrates am Donnerstag, den 13.11.2014, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 7, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Integrationsratsmitglied Nora Hamidi

Internationales Team

#### Ratsmitglieder

Herr Fraktionsvorsitzender Albert Borchardt

Die LINKE

Herr Ratsmitglied Jörg Els

CDU

Herr Ratsmitglied Rudi E. Lennartz

Piratenpartei

Frau Ratsmitglied Edeltraud Lindner

SPD

Herr Ratsmitglied Franz-Dieter Pieta

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Fraktionsvorsitzender Erich Spies

UWG

Herr Ratsmitglied Konstantin Theuer

FDP

Frau 1. stellv. Bürgermeisterin Helen Weidenhaupt

SPD

#### Integrationsratsmitglieder "Internationales Team"

Integrationsratsmitglied Tajudeen Bolaji

Internationales Team

Integrationsratsmitglied Mohamad Hamad

Internationales Team

Integrationsratsmitglied Ferdi Küsek

Internationales Team

Integrationsratsmitglied Fatiha Mirhom

Internationales Team

#### Integrationsratsmitglieder "Internationale sozialdemokratische Liste"

Integrationsratsmitglied Perihan Sürücü

Internationale sozialdemokratische Liste

Integrationsratsmitglied Ilker Zaman

Internationale sozialdemokratische Liste

Integrationsratsmitglied Pelin Zaman-Müller

Internationale sozialdemokratische Liste

#### Von der Verwaltung

Frau Demet Jawher

Verwaltung

Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan Kaefer

Verwaltung

Herr Daniel Merken

Herr Stefan Pietsch

Verwaltung

Herr Jürgen Rombach

Verwaltung

Frau Tatiana Senchenkova

Verwaltung

Herr Peter Toporowski

Verwaltung

#### Gäste

Herr Michael Jäckle

Polizeipräsidium Aachen

Herr Dr. Wolfgang Joußen

#### Schritfführer/in

Herr Andreas Weber

Verwaltung

### **Abwesend:**

#### Integrationsratsmitglieder "Internationales Team"

Integrationsratsmitglied Kasim Ramic

Internationales Team

#### Integrationsratsmitglieder "Internationale sozialdemokratische Liste"

Integrationsratsmitglied Cevat Mengi

Internationale sozialdemokratische Liste

Integrationsratsmitglied Ismet Mengi  
Integrationsratsmitglied Deniz Sür  
Integrationsratsmitglied Yasemin Turhan-  
Sahintürk

Internationale sozialdemokratische Liste  
Internationale sozialdemokratische Liste  
Internationale sozialdemokratische Liste

Die Vorsitzende Fr. Hamidi eröffnete die Sitzung des Integrationsrates um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

Die Vorsitzende stellte fest, dass die Einladungen zur fraglichen Sitzung sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Integrationsrates gegeben sei.

Weitere Änderungswünsche/Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der vorgefassten Reihenfolge beraten wurde.

### Öffentlicher Teil

1	Einführung und Verpflichtung von Mitgliedern des Integrationsrates	<b>232/14</b>
2	Kenntnisgaben	
2.1	Fünf-Punkte-Sofortprogramm zur Unterstützung bei der Aufnahme von Asylbewerbern	<b>380/14</b>
2.2	Netzwerk der Unternehmerinnen und Unternehmer mit Migrationshintergrund - "SUN-NET"	<b>423/14</b>
2.3	Unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge- aktueller Sachstand sowie Antrag der FDP-Fraktion vom 02.07.2014	<b>303/14</b>
3	Anfragen und Mitteilungen	
3.1	Bericht der Vorsitzenden über die Sitzung des Hauptausschusses des Landesintegrationsrates am 25.10.2014	

### Nicht öffentlicher Teil

4	Anfragen und Mitteilungen	
---	---------------------------	--

### Öffentlicher Teil

<b>1</b>	<b>Einführung und Verpflichtung von Mitgliedern des Integrationsrates</b>	<b>232/14</b>
----------	---	---------------

Fr. Hamidi stellte fest, dass keine der zu Verpflichtenden Personen anwesend war. Der TOP wurde daraufhin zurückgestellt.

Die Migrantenvertreter werden vom Altersvorsitzenden eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtungsformel lautet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.“

Der Verpflichtete kann die Erklärung durch religiöse Beteuerung mit den Worten bekräftigen:  
„Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

Beteuerungsformeln als Mitglieder anderer Religions- und Bekenntnisgemeinschaften sind zulässig.

Integrationsratsmitglieder, die dem Rat angehören, wurden bereits in der Ratssitzung am 26.06.2014 eingeführt und verpflichtet.

## **2 Kennnisgaben**

### **2.1 Fünf-Punkte-Sofortprogramm zur Unterstützung bei der Aufnahme von Asylbewerbern 380/14**

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

### **2.2 Netzwerk der Unternehmerinnen und Unternehmer mit Migrationshintergrund - "SUN-NET" 423/14**

Powerpointunterstützter Vortrag des Hrn. Dr. Joußen zum Thema „Netzwerk der Unternehmerinnen und Unternehmer mit Migrationshintergrund – SUN-NET“ ( Unterlagen anbei)

Hr. Pieta erkundigte sich nach dem bisherigen Ergebnis des Projekts

Hr. Dr. Joußen antwortete hierauf, dass bisher 15 mitwirkende Institutionen für das Projekt gewonnen werden konnten

Hr. Pieta erkundigte sich weiter, wie groß die Anzahl der Selbstständigen Menschen mit Migrationshintergrund in Eschweiler sei.

Hr. Rombach erwiderte hierauf, dass es zu diesem Sachverhalt keine konkreten Statistiken gibt und dass alle bisher kontaktierten Institutionen/Personen aufgrund allgemeiner Erfahrung bzw. Kenntnis über deren Existenz einzeln angesprochen wurden.

Hr. Spieß stellte die Frage, ob in Zukunft mit einer besseren Erreichbarkeit des Projektmanagements gerechnet werden könnte, da bisher lediglich die Kontaktaufnahme über das Internet möglich sei.

Hr. Dr. Joußen antwortete hierauf, dass die Einrichtung einer Beratungsstelle nicht wahrscheinlich sei, da hierzu simpel die Mittel fehlen würden. Bei Förderung durch externe Stellen, wie z.B. die Stadt Eschweiler, sei diese Vision aber vllt. zu realisieren.

Fr. Hamidi erkundigte sich, ob die Beratung durch die durch das Projekt ausgebildeten Ehrenamtler für den Nachfragenden kostenlos sei.

Hr. Dr. Joußen bejahte diese Frage und wies darauf hin, dass auch weiterhin alle freiwilligen Kräfte, welche sich ehrenamtlich betätigen wollen, sehr willkommen sind..

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

### **2.3 Unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge- aktueller Sachstand sowie Antrag der FDP-Fraktion vom 02.07.2014 303/14**

Fr. Hamidi stellte an die Verwaltung die Frage, wann mit einem Umzug der Bundespolizeistelle nach Eschweiler nun konkret zu rechnen ist.

Hr. Kaefer antwortete hierauf, dass die Verwaltung hierzu keine genaue Kenntnis habe, jedoch zum 1. Januar oder zum 1. Februar mit einem Umzug zu rechnen sei. Darüberhinaus wies er darauf hin, dass die Verschiebungen des geplanten Termins keinesfalls auf Gründe vonseiten der Stadt Eschweiler zurückzuführen seien, sondern einzig auf Seiten der Bundespolizei bestünden. Er hob die bereits in Eschweiler getätigten Vorbereitungen hervor und verwies hier insbesondere auf die Aufstockung des Jugendamtpersonals und die bereits fertiggestellten Umbaumaßnahmen im Rathaus zur Schaffung von geeigneten Büroräumen.

Hr. Teuer erkundigte sich, wie derzeit die konkreten Pläne zur Unterbringung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge seien.

Hr. Pietsch antwortete hierauf, dass die o.g. Personen in Jugendhilfeeinrichtungen unterzubringen sein werden, und wies auf die enge Zusammenarbeit zwischen dem Jugendamt der Stadt Eschweiler und entsprechenden Einrichtungen in Eschweiler sowie in Stolberg hin.

Fr. Hamidi sagte der Verwaltung und speziell dem Jugendamt der Stadt Eschweiler Unterstützung durch den Integrationsrat in den vorliegenden Fällen zu.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

### **3 Anfragen und Mitteilungen**

Hr. Hamad wies auf die in der Bürgerbegegnungsstätte Eschweiler-Ost am 06.12.2014 stattfindende Spendenaktion zum Wohle der in Eschweiler leben Flüchtlinge und Asylbewerber hin.

Hr. Jäckle stellte sich als Mitarbeiter des Polizeipräsidiums Aachen in seiner Funktion als Kontaktbeamter für muslimische Institutionen vor.

### **3.1 Bericht der Vorsitzenden über die Sitzung des Hauptausschusses des Landesintegrationsrates am 25.10.2014**

Fr. Hamidi trug Ihren Bericht bzgl. der Sitzung des Hauptausschusses des Landesintegrationsrates am 25.10.2014 vor. Außerdem bat sie die Verwaltung, bei Vorlage des Protokolls der Sitzung, dieses den Integrationsratsmitgliedern zukommen zu lassen.

Fr. Hamidi informierte, dass sie für den Vorstand des Landesintegrationsrates als Beisitzerin zur Wahl vorgeschlagen wurde. Die Wahl findet am 13.12.2014 bei der Mitgliederversammlung des Landesintegrationsrats statt.

Weiterhin führte die Vorsitzende an, dass sie zur stellv. Vorsitzenden des Arbeitskreises der Integrationsräte der Städteregion Aachen gewählt wurde.